



Die Schüler der Gewerblichen Schulen Dillenburg haben sich mit den Ursachen für Migration beschäftigt. Foto: Gewerbliche Schulen

Ursachen für Flucht und Migration

Referent aus Syrien an den Gewerblichen Schulen

DILLENBURG (red). Kaum ein Thema wird in Deutschland so kontrovers diskutiert, wie die Ursachen und die Folgen der Flüchtlingskrise in Europa seit 2015. Um dabei einen möglichst objektiven Standpunkt zu erlangen hilft es, sich das Ganze einmal aus erster Hand erläutern zu lassen. Das erlebten die Schüler der Gewerblichen Schulen in Dillenburg.

Schüler versetzen sich in die Rolle der Eltern

Referent Delawar Abdullah musste sein Heimatland Syrien verlassen und studiert nun in Deutschland Zahnmedizin. Er berichtete anschaulich von seiner Flucht aus Syrien und schilderte in der

Unterstufe der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten von Gabriele Lohaus, was ihn dazu bewogen hat, sein Land zu verlassen. Anschließend stellte er den Schülern viele verschiedene Aspekte zum Thema Flüchtlingsbewegungen und deren Hintergründe weltweit vor.

Im zweiten Teil spielten die Schüler in einem Rollenspiel die familiäre Situation nach. So mussten sie in die Vater-, Mutter- und Kind-Rolle schlüpfen und Argumente für und gegen eine Flucht finden. Im Anschluss fand eine sehr lebhaft Diskussionsrunde statt. Hinterher waren sich alle einig, dass sie nun wesentlich besser verstehen können, was Menschen dazu bewegt, ihr Heimatland zu verlassen.